



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in Schweden

Adressrecherche im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und Ernährungswirtschaft / Juli 2022



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Abkürzungsverzeichnis .....	4
1. Executive Summary .....	5
2. Einleitung.....	6
3. Produktgruppen und -charakteristika .....	7
3.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze .....	7
3.2 Zutatenmischungen .....	8
3.3 Mehle, Stärke und Öle .....	8
3.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten .....	9
4. Marktdaten.....	11
4.1 Wirtschaftslage und Aussichten .....	11
4.2 Produktion, Verbrauch, Export der Produktgruppen nach Warenkategorie im Zielland und wichtigste Herkunftsländer .....	12
4.2.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze .....	13
4.2.2 Zutatenmischungen .....	15
4.2.3 Stärke, Mehle, Öle.....	16
4.2.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten .....	17
4.2.4.1 Zubereitungen aus Gemüse, Früchten und anderen Pflanzenteilen (zubereitet oder haltbar gemacht) .....	17
4.2.4.2 Zubereitungen aus Fleisch und Fisch (zubereitet oder haltbar gemacht) .....	18
4.3 Exportzulassung und rechtliche Grundlagen.....	18
4.3.1 Einfuhrbestimmungen .....	18
4.3.2 Anforderungen an deutsche Exporteure .....	19
4.3.3 Zollprozeduren und Deklaration .....	20
4.3.4 Kennzeichnung von Lebensmitteln .....	21
4.3.4.1 KRAV .....	22
4.3.4.2 Naturbeteskött .....	22
4.3.4.3 Svenskt Sigill .....	23
5. Adressmaterial .....	24
5.1 Verarbeitende Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller .....	24
5.2 Importeure, Großhändler und Distributoren .....	27
5.3 Wichtige Handelsbeteiligte .....	30
5.4 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachpresse .....	35

## Abkürzungsverzeichnis

AB	Schwedische Gesellschaftsform der Aktiengesellschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
EORI	Economic Operators Registration and Identification Number
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
HoReCa	Hotel/Restaurant/Café/Catering
SEK	Schwedische Krone
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
OECD	The Observatory of Economic Complexity
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
USD	US-Dollar
u. v. m.	und vieles mehr
VZTA	Verbindliche Zolltarifauskunft
z. B.	zum Beispiel

## 1. Executive Summary

Die drei größten Lebensmittelbranchen sind die fleischverarbeitende, die Molkerei- und die Bäckereiindustrie. Die Lebensmittelindustrie ist der drittgrößte Industriezweig in Schweden. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach diversifizierenden Nahrungsmitteln gestiegen. Trotz Corona-Pandemie fragen die schwedischen Verbraucher und Verarbeiter nach wie vor Produkte nach, die nicht vollständig lokal hergestellt werden können. Im Kontext biologischer Anbauflächen gehört Schweden global betrachtet zu den Vorreitern. Derzeit werden 20 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen für den biologischen Anbau verwendet.

Der Nahrungsmittelbedarf wird vor allem von einem hohen Bevölkerungswachstum, steigendem Einkommen, einem Trend zu höherwertigen und biologischen Nahrungsmitteln sowie einer schnell wachsenden Nachfrage im Segment des Convenience-Foods beeinflusst. Sowohl im Lebensmittel- als insbesondere auch im Zutatenmarkt sind Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Trends. Das Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher in Schweden nimmt immer mehr zu und die Nachfrage nach Produkten, die diese Trends bedienen, wächst. Daher gibt es für deutsche Produzenten in allen Bereichen der Lebensmittel- und Zutatenindustrie viele Markteintrittsmöglichkeiten.

Im Bereich der Importregularien von Lebensmitteln wendet Schweden strenge Auflagen und Kontrollsysteme an. Vor dem Markteintritt sollten sich deutsche Exporteure bei den zuständigen Behörden genauestens informieren, um zeitliche und monetäre Einbußen zu vermeiden. Im Idealfall kann eine Zusammenarbeit mit schwedischen Unternehmen und Importeuren den Einfuhrprozess erleichtern.

## 2. Einleitung

Die vorliegende Adressrecherche „Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in Schweden“ wurde im Juni / Juli 2022 von enviacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt.

Schwerpunkt der Adressrecherche ist die Darstellung von Abnehmeradressen und Kontakten im B2B-Bereich, um deutschen Produzenten und Exporteuren Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs aufzuzeigen. Insbesondere sind die Einkaufskontakte lebensmittelverarbeitender Hersteller aus Industrie und Handwerk sowie Importeure und Distributoren der Zutaten und Verarbeitungsware im Zielland aufgeführt. Auch B2B-Kontakte in „Out of Home“-Bereichen (Hotel/Restaurant/Catering (HoReCa), Großverbraucher, Foodservice) sind gelistet und Abnehmer von Bio-Qualitäten entsprechend gekennzeichnet.

Nach einem kurzen Überblick über die hier beleuchteten Produktgruppen in Kapitel drei (Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze, Zutatenmischungen, Mehle, Stärken, Öle, Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten) werden in Kapitel vier zentrale Marktdaten prägnant dargestellt. Darüber hinaus beleuchtet das Kapitel wesentliche rechtliche Grundlagen, z. B. erforderliche Dokumente und Nachweise, Deklarationen, Labelling, Prüfungen, Warenauszeichnung, Warenursprung und Zollprozeduren. In Kapitel fünf werden Kontakte der verarbeitenden Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller, Importeure, Großhändler und Distributoren, wichtige Handelsbeteiligte und Behörden, Institutionen, Organisationen sowie die Fachpresse mit detaillierten Kontaktinformationen aufgeführt, um deutsche Unternehmen bei der konkreten Planung ihrer Exportgeschäfte zu unterstützen.

### 3. Produktgruppen und -charakteristika

#### 3.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze

Unter **Food-Ingredients (Inhaltsstoffe)** lassen sich lebenswichtige Makronährstoffe (wie Eiweiß, Kohlenhydrate oder Fett) sowie Mikronährstoffe (u. a. Vitamine und Mineralstoffe) zusammenfassen.<sup>1</sup> In der Lebensmittelindustrie fällt außerdem eine Reihe an gesundheitlich unbedenklichen, geprüften und als sicher zugelassenen **Zusatzstoffen** unter diesen Begriff. Hierzu gehören: Antioxidationsmittel, Backtriebmittel, Emulgatoren, Farbstoffe, Festigungsmittel, Feuchthaltemittel, Füllstoffe, Geliermittel, Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe, Mehlbehandlungsmittel, modifizierte Stärke, Säuerungsmittel, Säureregulatoren, Schaumverhüter, Schmelzsalz, Stabilisatoren, Süßungsmittel, Trägerstoffe, Treibgas, Trenn-, Überzugs- und Verdickungsmittel.<sup>2</sup>

**Kräuter und Gewürze** sind naturbelassene Teile von Pflanzen (z. B. Samen, Blüten, Blätter, Rinden und Wurzeln), die frisch, getrocknet oder mechanisch bearbeitet in den Handel kommen. Beim Kochen werden die Pflanzenteile als geschmacks- bzw. geruchsgebende Lebensmittelzutaten verwendet. Die geruchs- bzw. geschmacksgebende Wirkung ist dabei auf den natürlichen Gehalt an Geschmacks- und Aromastoffen zurückzuführen, die meist im sogenannten ätherischen Öl zu finden sind.

Die wichtigsten Gewürze werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- Frucht- und Samengewürze (z. B. Cayennepfeffer, Kreuzkümmel, Senfkörner, Vanille)
- Blütengewürze (z. B. Nelken, Safran, Kapern, Lavendel)
- Rindengewürze (z. B. Zimt)
- Wurzelgewürze (z. B. Ingwer, Kurkuma)
- Blattgewürze und Kräuter (z. B. Majoran, Oregano, Thymian, Petersilie, Liebstöckel)
- Lauchgewürze (Zwiebel, Schnitt- und Knoblauch).<sup>3</sup>

Neben Einzelgewürzen werden im Handel auch Würzsoßen und zahlreiche Gewürzmischungen und -salze angeboten, die bereits geschmacklich auf einen bestimmten Verwendungszweck abgestimmt sind, z. B. Lebkuchengewürz, Glühweingewürz, Pizzagewürz oder auch Brathähnchengewürz.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Lebensmittelverband (2022): Inhaltsstoffe & Zutaten, unter <https://www.lebensmittelverband.de/de/lebensmittel/inhaltsstoffe>, aufgerufen am 09.06.2022

<sup>2</sup> Lebensmittelverband (2022): Zusatzstoffe, unter <https://www.lebensmittelverband.de/de/lebensmittel/inhaltsstoffe/zusatzstoffe>, aufgerufen am 09.06.2022

<sup>3</sup> Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (2021): Gewürze, unter [https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc\\_53\\_gewuerze/index.htm](https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc_53_gewuerze/index.htm), aufgerufen am 09.06.2022

<sup>4</sup> WKO (2017): Handbuch Warenkunde, unter <https://www.wko.at/b ranchen/w/handel/lebensmittelhandel/2017-03-Handbuch-Lebensmittel-LOW.pdf>, aufgerufen am 09.06.2022

## 3.2 Zutatenmischungen

Technologische und aromatische Zutatenmischungen umfassen beispielsweise Käsepulver, Reifezucker, Proteine, Gewürzmischungen, Konservierungsmittel, Farbstoffe und Stabilisatoren sowie Aromen, Essenzen und Träger und kommen häufig in der verarbeitenden Industrie zum Einsatz.

## 3.3 Mehle, Stärke und Öle

**Mehle** entstehen durch die mehrgängige Zerkleinerung aller Bestandteile des Korns (Mehlkörper, Randschichten und Keimling). Dabei enthalten Mehle mit einer niedrigen Typenzahl mehr Stärkeanteile und lösliche Ballaststoffe aus dem Mehlkörper, während Mehle mit einer höheren Typenzahl, desto mehr mineralstoffreiche Schalenanteile enthalten. In Deutschland werden aus Mehl über 300 Brotsorten und 1.200 Sorten Klein- und Feingebäck produziert; gleichzeitig enthalten auch Produkte wie Pizza, Pasta, Soßen, Schokoriegel und viele weitere Erzeugnisse Mehl. Mühlenunternehmen stellen deshalb eine vielfältige Produktpalette unterschiedlicher Mehltypen her, die sich nach heterogenen Gesichtspunkten unterteilen lassen:

- *nach Getreidearten:* z. B. Weizen-, Dinkel-, Roggenmehl
- *nach Verwendungszweck:* z. B. Pastamehl, Strudelmehl, Pizzamehl
- *nach Verwendungsort:* z. B. Haushaltsmehl, Bäckermehl
- *nach Teilchengröße der Mahlerzeugnisse:* z. B. Mehl, Dunst, Grieß, Schrot
- *nach der Mehltypen:* sie bezeichnet den Mineralstoffgehalt der Mehle.

Die unterschiedlichen Sorten können zum einen im klassischen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) und zum anderen (bei spezielleren Produkten) in Spezialgeschäften, Mühlenläden und manchmal nur beim Bäcker erworben werden:

- *Weizenmehl:* Type 405, 550, 812, 1050, 1600 und 1700
- *Roggenmehl:* Type 815, 997, 1150, 1370, 1740 und 1800
- *Dinkelmehl:* Type 630, 812 und 1050.<sup>5</sup>

**Stärken** sind Polysaccharide, die in der Nahrungsmittelindustrie als wichtigste Verdickungs- und Bindemittel eingesetzt werden. Hier kommt meist sog. *modifizierte Stärke* zum Einsatz, die vorab chemisch behandelt wurde, für die Industrie leichter zu verarbeiten ist und verbesserte technologische Eigenschaften besitzt. Im Vergleich zu herkömmlicher Stärke ist modifizierte Stärke unempfindlicher gegenüber Kälte, Hitze und Säure und/oder quillt besser

---

<sup>5</sup> Mein Mehl (2022): Mehltypen, unter <https://www.mein-mehl.de/mehl/mehltypen/>, aufgerufen am 09.06.2022



### 3. Produktgruppen und -charakteristika

auf. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass sich dank der modifizierten Stärke die Konsistenz von Convenience-Produkten (etwa beim Kochen oder Gefrieren) nicht verändert.<sup>6</sup>

**Speisefette und -öle** stammen hingegen aus den Samen, Keimen oder Früchten von Pflanzen oder aus dem als tauglich beurteilten Fettgewebe von Schlachttieren einschließlich Geflügel und Fischen. Speisefette sind bei 20 °C fest bis halbfest, Speiseöle sind bei 20 °C flüssig.<sup>7</sup> Geschmacks- und Aromastoffe, die während der Lebensmittelzubereitung gebildet werden, werden von Fetten und Ölen sehr gut gelöst und festgehalten, sodass sie beim Verzehr eines Lebensmittels stark zum Geschmackserlebnis beitragen.<sup>8</sup>

In der Lebensmittelproduktion werden heute v. a. pflanzliche Fette und Öle eingesetzt, während die Verwendung tierischer Fette stark zurückgegangen ist. Kokosfett, Palmkernfett und Palmöl enthalten hohe Anteile an gesättigten Fettsäuren, während der überwiegende Teil der in der menschlichen Ernährung üblicherweise verwendeten pflanzlichen Fette und Öle einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren aufweist (Oliven-, Raps-, Sonnenblumen-, Weizenkeim-, Walnuss-, Sojaöl usw.). Des Weiteren wird zwischen kaltgepressten und raffinierten Ölen unterschieden: Kaltgepresste Öle werden nur durch Pressen der Rohware gewonnen und mittels Filtration, Sedimentation oder Zentrifugation gereinigt. Bei der Gewinnung raffinierter Öle wird die Rohware hingegen in Abhängigkeit vom Ölgehalt zumeist erst mit einer Schneckenpresse entölt; anschließend wird das bei der Pressung im Presskuchen verbliebene Öl zusätzlich mit einem Lösungsmittel (i. d. R. Hexan) extrahiert. Weil bei diesem umfangreichen Extraktionsprozess auch unerwünschte Stoffe ins Öl gelangen, muss an die Ölgewinnung ein Reinigungsprozess (die sog. „Raffination“) angeschlossen werden.<sup>9</sup>

### 3.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten

Unter **Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten** (so z. B. tiefgekühlt, gekühlt, frisch, ultrafrisch, pasteurisiert, sterilisiert, getrocknet, gepökelt und gezuckert) fallen vorgefertigte Produkte, die in fünf Fertigungsgrade unterteilt werden:

- *Küchenfertige Produkte* müssen nicht mehr zugeschnitten oder portioniert werden, denn nicht essbare Teile wurden vorab entfernt. Produktbeispiele: fertig zerlegtes Fleisch, nicht zubereitetes Tiefkühl-Gemüse, gefrorene Fischfilets, Rührei aus dem Tetra Pak.

<sup>6</sup> Utopia (2021): Modifizierte Stärke: Das steckt hinter dem Zusatzstoff, unter <https://utopia.de/ratgeber/modifizierte-staerke-das-steckt-hinter-dem-zusatzstoff/>, aufgerufen am 09.06.2022

<sup>7</sup> Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (2021): Fette, Öle, unter [https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc\\_13\\_fette\\_oele/index.htm#warenkunde](https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc_13_fette_oele/index.htm#warenkunde), aufgerufen am 09.06.2022

<sup>8</sup> Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (2014): Fette und Öle: Grundlagenwissen und praktische Verwendung, unter [https://www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/Ernaehrungs-Umschau/pdfs/pdf\\_2014/03\\_14/EU03\\_2014\\_M162\\_M170\\_fortbildung.pdf](https://www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/Ernaehrungs-Umschau/pdfs/pdf_2014/03_14/EU03_2014_M162_M170_fortbildung.pdf), aufgerufen am 09.06.2022

<sup>9</sup> Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (2014): Ebenda.

### 3. Produktgruppen und -charakteristika

- *Garfertige Produkte* müssen vor dem Verzehr gebraten, gekocht, frittiert oder gebacken werden. Produktbeispiele: frische Fisch- oder Fleischfilets, Reis, Nudeln, Tiefkühl-Pommes, Aufbackbrötchen.
- *Misch- oder aufbereitungsfertige Produkte* sind zwar fertig vorbereitete oder gegarte Lebensmittel, die aber vor dem Verzehr noch erwärmt und denen ggf. weitere Zutaten hinzugefügt werden müssen. Produktbeispiele: Kartoffelpüreepulver, Tütensuppen.
- *Zubereitungsfertige Produkte* können unmittelbar erhitzt und verzehrt werden. Produktbeispiele: Tiefkühlfertiggerichte, Mikrowellengerichte.
- *Verzehr fertige Produkte* können direkt gegessen werden, nachdem die Verpackung geöffnet oder entfernt wurde. Produktbeispiele: Joghurt, Dosen-Obst, Fischkonserven.<sup>10</sup>

---

<sup>10</sup> NDR (2019): Wird in Restaurants noch richtig gekocht?, unter <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Welche-Arten-von-Convenience-Food-gibt-es,conveniencefood100.html>, aufgerufen am 09.06.2022

### 4. Marktdaten

#### 4.1 Wirtschaftslage und Aussichten

Schweden ist die größte Volkswirtschaft Nordeuropas und bedeutendster Wirtschaftsstandort in der Region. Infolge der Entwicklung und Reformen zu finanzieller Stabilität konnte Schweden die Weltwirtschaftskrise zu Beginn des 21. Jahrhunderts vergleichsweise problemlos meistern und erlitt nur einen minimalen Anstieg der Staatsverschuldung. Diese beträgt laut Prognose aktuell rund 34 % des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und liegt weit unter der im Maastricht-Vertrag festgelegten Grenze von 60 % des BIP.<sup>11</sup> Die durchschnittliche Verschuldung aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) beträgt im Vergleich 88,1 % des BIP (2021).<sup>12</sup>

Das BIP Schwedens belief sich zuletzt auf 530,4 Mrd. EUR (2021) und das Pro-Kopf-BIP betrug 50.910 EUR (2021).<sup>13</sup> Für das Jahr 2022 wird das Wachstum des realen BIP auf rund 3 % gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Deutschland zählt zu den wichtigsten schwedischen Handelspartnern. Etwa 17 % aller nach Schweden eingeführten Waren kommen aus Deutschland.<sup>14</sup> Unter den deutschen Exporten nach Schweden machen Maschinen, Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkomponenten, chemische Produkte sowie Elektronik die größten Warengruppen aus. Auch der Export von Lebensmitteln nahm in den vergangenen Jahren deutlich zu.<sup>15</sup> Dieser Zuwachs im Lebensmittelsektor bietet aussichtsreiche Markteintrittsmöglichkeiten für deutsche Exporteure. Grundsätzlich bildet die hohe Produktivitätsrate, das hohe Pro-Kopf-Einkommen sowie das sehr gute Ausbildungsniveau in Schweden eine vielversprechende Investitionsgrundlage für deutsche Unternehmen.

Schweden gilt als Land, in dem es sehr günstige Bedingungen zur Aufnahme von Geschäften gibt. Internationale Indexe untermauern zudem das positive Investitionsklima Schwedens. Der „Ease of Doing Business Index“ von 2020 identifiziert Schweden auf Rang 10 von insgesamt 190 Ländern. Mit diesem Index werden die Regularien bei Geschäftstätigkeit in einem Land bewertet, wobei eine hohe Platzierung ein günstigeres Umfeld für Firmen bedeutet. Im „Sustainable Development Goals Index, SDG“ Im Jahr 2021 belegt Schweden

---

<sup>11</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten Kompakt Schweden, unter [https://www.gtai.de/resource/blob/15182/d05a44c4bdc6abf0c345dee89f5148ac/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2022\\_Schweden.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/15182/d05a44c4bdc6abf0c345dee89f5148ac/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Schweden.pdf), aufgerufen am 10.06.2022

<sup>12</sup> DESTATIS (2022): Schuldenstandquoten der EU-Mitgliedstaaten Bruttoschulden (konsolidiert) in % des Bruttoinlandsproduktes, unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/eu-stabilitaetspakt-defizit-schulden-eu.html>, aufgerufen am 17.06.2022

<sup>13</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsausblick Schweden, unter <https://www.gtai.de/de/trade/schweden/wirtschaftsumfeld/wachstum-geraet-ins-stocken-251102>, aufgerufen am 27.06.2022

<sup>14</sup> AHK Schweden (2022): Handel zwischen Schweden und Deutschland, unter <https://www.handelskammer.se/de/schweden-deutschland>, aufgerufen am 28.06.2022

<sup>15</sup> Ebenda.

#### 4. Marktdaten

Rang 2 von 165 Ländern. Im „Corruption Perception Index, CPI“ 2021 belegt es auf der 180 Länder umfassenden Rangliste den vierten Platz.<sup>16</sup>

### **4.2 Produktion, Verbrauch, Export der Produktgruppen nach Warenkategorie im Zielland und wichtigste Herkunftsländer**

Schweden ist traditionell ein guter Selbstversorger bei Grundnahrungsmitteln wie Fleisch, Milchprodukten und Getreide. In den letzten zwei Jahrzehnten, insbesondere seit dem Beitritt in die EU im Jahr 1995, weisen die Importe einen konstanten jährlichen Anstieg auf; auch bei Produkten, die gut einheimisch erzeugt werden können. Der gesamte Selbstversorgungsgrad wird auf etwa 45 bis 50 % geschätzt, so dass 50 bis 55 % importiert werden. Gleichzeitig haben die Exporte stark zugenommen, was bedeutet, dass die einheimische Lebensmittelindustrie zunehmend Food Ingredients exportiert. Schweden importiert fast doppelt so viele Lebensmittel, wie es exportiert.<sup>17</sup>

Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie ist der drittgrößte Industriezweig in Schweden. Von der Größe her dominieren die Bereiche Fleischerei, Molkerei und Bäckerei, in denen zusammen fast die Hälfte der schwedischen Arbeitnehmer beschäftigt ist. Ungefähr 49 Tsd. Beschäftigte verzeichnet die Lebensmittelindustrie. Knapp die Hälfte der in Schweden ansässigen Lebensmittelunternehmen ist im Bereich Bäckerei und Konditorei angesiedelt

Den Angaben des schwedischen Lebensmittelverbands (Livsmedelsforetagen) zufolge erreichte allein die Lebensmittelindustrie zwischen den Jahren 2018 und 2019 einen Umsatz von 195 Mrd. SEK.<sup>18</sup> In der schwedischen Landwirtschaft ist ein hoher genossenschaftlicher Organisationsgrad vorherrschend. Aus Gründen des günstigeren Einkaufs, gemeinschaftlichen Verkaufs und letztlich auch vorteilhafter Kreditkonditionen haben sich viele Betriebe zu Kooperativen zusammengeschlossen.

Zudem weist die Lebensmittelindustrie meist familiengeführte Unternehmen auf. Schwedische Unternehmen sind deutlich weniger hierarchisch aufgestellt als Unternehmen in anderen europäischen Ländern. Ein Arbeitnehmer hat mit seinen Anliegen direkten Zugang zum Arbeitgeber. Dadurch, dass das schwedische Arbeitsleben stark von Gewerkschaften dominiert ist, bieten sich in Schweden sehr gute Arbeitsbedingungen.

---

<sup>16</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt Schweden, unter <https://www.gtai.de/de/trade/schweden/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-schweden-156694>, aufgerufen am 26.07.2022

<sup>17</sup> Flanders Investment & Trade (2018): Food Market in Sweden, unter [https://www.flandersinvestmentandtrade.com/export/sites/trade/files/market\\_studies/2018-Swedish%20food%20market\\_0.pdf](https://www.flandersinvestmentandtrade.com/export/sites/trade/files/market_studies/2018-Swedish%20food%20market_0.pdf), aufgerufen am 25.07.2022

<sup>18</sup> Livsmedelsforetagen (2022): Branchenfakten, unter <https://www.livsmedelsforetagen.se/branschfakta/>, aufgerufen am 25.07.2022

## 4. Marktdaten

Auf dem schwedischen Markt steigt die Nachfrage nach gesundheitsfördernden Gewürzen und Kräutern. Durch die Corona-Pandemie hat sich dieser Trend noch verstärkt. Die Verbraucher versuchen ihre persönliche Immunität zu verbessern, indem sie mehr gesunde Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel zu sich nehmen. Schwedische Verbraucher greifen aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen zunehmend zu Bio-Produkten. Die Bio-Zertifizierung wird auch als Zeichen für Qualität angesehen. Schweden liegt beim Pro-Kopf-Verbrauch von Bio-Lebensmitteln weltweit an dritter Stelle, hinter der Schweiz und Dänemark. Bis 2030 soll das oberste Ziel der Regierung umgesetzt werden, indem der schwedische Verbrauch von Bio-Lebensmitteln die 60-Prozent-Marke erreichen soll. Auch sollen 30 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche biologisch bewirtschaftet werden. Derzeit werden knapp 20 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche für biologischen Anbau verwendet.<sup>19</sup>

Sowohl im Lebensmittel- als insbesondere auch im Zutatenmarkt sind Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Trends. Das Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher in Schweden nimmt immer mehr zu und die Nachfrage nach biologischen, zuckerfreien und natürlichen Produkten mit klarer Kennzeichnung wächst. Im Kontext der Corona-Pandemie nahm im Jahr 2021 auch der Absatz über E-Commerce-Plattformen zu und ist auch als langfristiger Trend zu betrachten. Für deutsche Produzenten, die sich in diesen Segmenten bewegen, bestehen entsprechend große Markteintrittsmöglichkeiten.

Ferner zeigen die jüngsten Erhebungen einen Aufwärtstrend in Richtung Bevölkerungszuwachs in Schweden, der einen Konsumzuwachs zur Folge hat. Dies würde die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts deutlich steigern. Im Jahr 2020 wies Schweden mit 19,6 Tsd. EUR die sechsthöchsten Konsumausgaben pro Kopf in der EU aus – fast so viel wie in Deutschland.<sup>20</sup> Analysen zeigen, dass sich das EU-weite Ziel von 25 % ökologischer Landwirtschaft im öffentlichen Sektor positiv auf die schwedische ökologische Anbaufläche ausgewirkt hat.<sup>21</sup>

### 4.2.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze

Die Nachfrage nach Petersilie, Dill und Schnittlauch ist traditionsgemäß in Schweden saisonal ausgerichtet. Diese werden insbesondere in den Sommermonaten selbst gezüchtet und weniger importiert. Gewürze und Kräuter wie Pfeffer, Koriander, Kardamom und Kreuzkümmel werden direkt aus Entwicklungsländern importiert. Allerdings kommen die meisten Mengen über den Intra-EU-Handel auf den schwedischen Markt. Etwa 60 bis 70 %

---

<sup>19</sup> Organic Sweden (2022): Branschfakta, unter <https://www.organicSweden.se/branschfakta>, aufgerufen am 28.07.2022

<sup>20</sup> GTAI (2022): Einwohnerzahl in Schweden wächst, unter <https://www.gtai.de/de/trade/schweden/wirtschaftsumfeld/einwohnerzahl-in-schweden-waechst-828474>, aufgerufen am 27.07.2022

<sup>21</sup> SLU (2022): Offentlig sektor kann bidra till en ökad ekologisk livsmedelsproduktion, unter <https://www.slu.se/ew-nyheter/2021/11/offentlig-sektor-kan-bidra-till-en-okad-ekologisk-livsmedelsproduktion/>, aufgerufen am 28.07.2022

#### 4. Marktdaten

der Nachfrage nach Gewürzen und Kräutern kommt von Lebensmittelverarbeitern. Trockene Gewürze und Kräuter sind die führende Produktkategorie in Schweden. Die meisten Gewürze, wie Pfeffer und Zimt sowie Kräuter, werden über europäische Importeure, insbesondere aus den Niederlanden, nach Schweden eingeführt. Die Nachfrage nach Gewürzen auf dem schwedischen Markt ist konstant steigend.<sup>22</sup>

Im Jahr 2020 importierte Schweden Gewürze im Wert von 38,2 Mio. USD und verzeichnete ein Plus von 1,08 % gegenüber 2019. Damit war Schweden der 22. größte Importeur der Welt. Die Exporte hingegen beliefen sich auf 11,2 Mio. USD. Folglich importiert Schweden fast dreimal so viele Gewürze, als es exportiert.<sup>23</sup> Im Bereich der Gewürzimporte nach Schweden dominieren die Niederlande (7,94 Mio. USD), gefolgt von Spanien (6,43 Mio. USD), Deutschland (5,82 Mio. USD), Dänemark (2,8 Mio. USD) und dem Iran (2,37 Mio. USD).<sup>24</sup> Dessen ungeachtet zeigen die letzten aktuellen Daten, dass Deutschland den ersten Platz unter den am schnellsten wachsenden Importländern für Gewürze belegt. Den jüngsten Erhebungen zufolge importierte Schweden im März 2022 Gewürze in Höhe von 7,64 Mio. SEK aus Deutschland. Somit belegten die Niederlande mit 7,4 Mio. SEK knapp hinter Deutschland den zweiten Platz unter den größten Importländern Schwedens.<sup>25</sup>

Schweden importierte im Jahr 2020 Ingwer im Wert von 1,47 Mrd. USD. Zentrale Herkunftsländer sind die Niederlande (174 Mio. USD), die USA (170 Mio. USD), Pakistan (94,6 Mio. USD), Japan (87,5 Mio. USD), Bangladesch (84,7 Mio. USD) und Deutschland (74,6 Mio. USD). Der Wert der Ingwerausfuhren betrug lediglich 8,77 Mio. USD. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe waren in den Jahren 2019 und 2020 die Niederlande (66,4 Mio. USD), die USA (53,9 Mio. USD), die Vereinigten Arabischen Emirate (21,7 Mio. USD), Großbritannien (20,3 Mio. USD) und Pakistan (16 Mio. USD).<sup>26</sup> Ingwer ist ein attraktives Gewürz für Unternehmen, die den schwedischen Markt erschließen möchten. Es findet breitgefächerte Anwendung in Back- und Süßwaren sowie in der traditionellen herzhaften schwedischen Küche und in Getränken.

Im selben Jahr importierte Schweden Safran im Wert von 7,32 Mio. USD und war damit der 11. größte Importeur weltweit. Die größten Exporteure Schwedens dieser Produktgruppe sind Spanien mit einem Marktanteil von 65,1 %, gefolgt von dem Iran mit 31,9 %. Hier nimmt Deutschland Rang fünf ein und importierte Safran im Wert von 54 Tsd. USD.<sup>27</sup> Ferner führte

---

<sup>22</sup> Kommerskollegium (2020): The Swedish Market –Spices, unter <https://www.kommerskollegium.se/globalassets/publikationer/market-studies/market-study-spices.pdf>, aufgerufen am 18.07.2022

<sup>23</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Warengruppe 0910 „Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze“ nach OEC – The Observatory of Economic Complexity

<sup>24</sup> OEC (2020); Spices in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/spices/reporter/swe?redirect=true>, aufgerufen am 17.07.2022

<sup>25</sup> Ebdenda

<sup>26</sup> OEC (2020); Ginger, unter <https://oec.world/en/profile/hs/ginger>, aufgerufen am 18.07.2022

<sup>27</sup> OEC (2020); Safran, unter <https://oec.world/en/profile/hs/saffron>, aufgerufen am 18.07.2022

#### 4. Marktdaten

Schweden Kurkuma in Höhe von 1,2 Mio. USD ein. Herkunftsländer waren hauptsächlich Indien (396 Tsd. USD), Deutschland (244 Tsd. USD), Österreich (137 Tsd. USD), die Niederlande (97,1 Tsd. USD) und Dänemark (96,1 Tsd. USD).<sup>28</sup>

Im Food-Ingredients-, Kräuter- und Gewürzmarkt sind Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Trends. Die schwedischen Verbraucher achten verstärkt auf den Gesundheitsfaktor der Lebensmittel, die sie zu sich nehmen. Auch die Corona-Pandemie hat diesen Trend in vielerlei Hinsicht beeinflusst. Insbesondere die Nachfrage nach immunstärkenden Kräutern und Gewürzen erfreut sich großer Beliebtheit. Dazu zählen unter anderem Kurkuma, Zimt, Knoblauch, Ingwer, Ginseng, Nigella-Samen, Kreuzkümmel, Salbei und Cayennepfeffer.<sup>29</sup> Eines der wichtigsten Importgewürze wie beispielsweise Zimt verzeichnete im Jahr 2020 ein Importvolumen in Höhe von 5,6 Mio. USD. Herkunftsländer waren vorrangig Indonesien (2,8 Mio. USD), Estland (1,35 Mio. USD), die Niederlande (588 Tsd. USD), gefolgt von Deutschland auf Platz vier in Höhe von 518 Tsd. USD.<sup>30</sup>

#### 4.2.2 Zutatenmischungen

Im Jahr 2020 importierte Schweden Zutatenmischungen im Wert von 74,1 Mio. USD. Damit war das Land der 11. größte Importeur weltweit.<sup>31</sup> Im selben Jahr waren Zutatenmischungen das 337. meistimportierte Produkt. Schweden importiert diese Mischungen hauptsächlich aus Belgien (12,2 Mio. USD), Dänemark (10,3 Mio. USD), Österreich (9,48 Mio. USD), Spanien (9,07 Mio. USD) und Portugal (4,91 Mio. USD). Deutschland liegt hier an sechster Stelle mit Warenlieferungen in Höhe von 4,61 Mio. USD. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe waren in den Jahren 2019 und 2020 Portugal, Tschechien und Belgien.

Die Exporte im Bereich Zutatenmischungen im Jahr 2020 beliefen sich auf 19,3 Mio. USD. Damit war Schweden der 38. größte Exporteur weltweit. Die wichtigsten Bestimmungsländer im Jahr 2020 für die Ausfuhren aus Schweden waren Norwegen (4,4 Mio. USD), Dänemark (4,12 Mio. USD), Finnland (4,01 Mio. USD), Deutschland (1,91 Mio. USD) und Spanien (973 Tsd. USD). Unter den am schnellsten wachsenden Exportmärkten zwischen den Jahren 2019 und 2020 belegte Deutschland (425 Tsd. USD) den zweiten Platz hinter Dänemark (747 Tsd. USD).<sup>32</sup>

---

<sup>28</sup> OEC (2020): Turmeric (Curcuma) in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/turmeric-curcuma/reporter/swe>, aufgerufen am 18.07.2022

<sup>29</sup> Kammerskollegium (2020): The Swedish Market – Spices, unter <https://www.kammerskollegium.se/globalassets/publikationer/market-studies/market-study-spices.pdf>, aufgerufen am 18.07.2022

<sup>30</sup> OEC (2020): Cinnamon in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/cinnamon/reporter/swe>, aufgerufen am 18.07.2022

<sup>31</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS4 42104

<sup>32</sup> OEC (2020): Soups and Broths in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/soups-and-broths/reporter/swe>, aufgerufen am 18.07.2022

## 4. Marktdaten

### 4.2.3 Stärke, Mehle, Öle

Im Jahr 2020 importierte Schweden Stärken und Mehle im Wert von 102 Mio. USD. Somit war das Land der weltweit 49. größte Importeur dieser Produktgruppe.<sup>33</sup> Im selben Jahr waren Erzeugnisse der Müllereiindustrie das 70. meistimportierte Produkt in Schweden. Stärken und Mehle werden hauptsächlich aus Deutschland (21,8 Mio. USD), Dänemark (21,2 Mio. USD), den Niederlanden (16,6 Mio. USD), Frankreich (6,45 Mio. USD) und aus Finnland (6,43 Mio. USD) importiert. Außerdem waren in den Jahren 2019 und 2020 die Niederlande (2,14 Mio. USD), Großbritannien (1,76 Mio. USD) und Italien (812 Tsd. USD) die am stärksten wachsenden Importmärkte für diese Produktgruppe.

Ferner exportierte Schweden Stärke und Mehle im Wert von 97,5 Mio. USD, was es zum 39. größten Exporteur für Erzeugnisse der Müllereiindustrie weltweit machte. Die bedeutendsten Abnehmerländer im Jahr 2020 waren Großbritannien (21,4 Mio. USD), Norwegen (9,34 Mio. USD), Finnland (6,85 Mio. USD) Brasilien (6,7 Mio. USD) und Costa Rica (6,59 Mio. USD). Den aktuellen Erhebungen zufolge stiegen zwischen März 2021 und März 2022 die schwedischen Exporte für die Erzeugnisse der Mühlenindustrie um 56,2 % an, so dass Schweden in dieser Produktgruppe eine positive Handelsbilanz verzeichnete.<sup>34</sup>

Weiterhin importierte Schweden im Jahr 2020 Öle im Wert von 1,02 Mrd. USD. Somit war das Land weltweit der 27. größte Importeur in diesem Produktsegment.<sup>35</sup> Zentrale Herkunftsländer waren Dänemark (285 Mio. USD), die Niederlande (191,0 Mio. USD), Malaysia (133,0 Mio. USD), Deutschland (71,9 Mio. USD) und Belgien (65,1 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe waren in den Jahren 2019 und 2020 Malaysia (35,5 Mio. USD), Belgien (16,3 Mio. USD) und Indonesien (15,3 Mio. USD).

Gleichzeitig wurden im Jahr 2020 Öle im Wert von 745 Mio. USD exportiert, womit Schweden weltweit der 23. größte Exporteur dieser Produktgruppe war. Die wichtigsten Ausfuhrländer waren Russland (71,5 Mio. USD), die Niederlande (69,5 Mio. USD), Deutschland (62,3 Mio. USD), Frankreich (48,9 Mio. USD) und Dänemark (48,7 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Exportmärkte für Öle aus Schweden waren zwischen 2019 und 2020 die Niederlande (24,3 Mio. USD), Frankreich (7,83 Mio. USD) und Norwegen (7,42 Mio. USD).<sup>36</sup>

<sup>33</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS11 „Produkte der Mühlenindustrie, Malz, Stärke, Inulin, Weizengluten“

<sup>34</sup> OEC (2020): Products of the milling industry; malt, starches, inulin, wheat gluten in Sweden unter, <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/products-of-the-milling-industry-malt-starches-inulin-wheat-gluten/reporter/swe>, aufgerufen am 26.07.2022

<sup>35</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS15 „Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Spaltprodukte“.

<sup>36</sup> OEC (2022): Animal or vegetable fats and oils and their cleavage products; prepared animal fats; animal or vegetable waxes in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/animal-or-vegetable-fats-and-oils-and-their-cleavage-products-prepared-animal-fats-animal-or-vegetable-waxes/reporter/swe>, aufgerufen am 26.07.2022



### 4.2.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten

Immer mehr schwedische Verbraucher ziehen es vor, eine schnell zubereitete Mahlzeit zu einem guten Preis zu erhalten. Insbesondere gesunde Convenience-Produkte erfreuen sich steigender Beliebtheit. Dies steht im Einklang mit dem Trend, beim Lebensmittelkonsum zunehmend gesundheitsbewusster zu werden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend zudem beschleunigt. Über 20 % der schwedischen Bevölkerung besuchen täglich ein Convenience-Geschäft.<sup>37</sup>

Prognosen zufolge soll der Umsatz im Convenience-Segment für den Zeitraum 2022 bis 2025 jährlich um 43,57 % wachsen, was zu einem prognostizierten Marktvolumen von 143,3 Mio. USD bis zum Jahr 2025 führt. Derzeit beträgt der Umsatz mit Convenience-Lebensmitteln etwa 48 Mio. USD.

#### 4.2.4.1 Zubereitungen aus Gemüse, Früchten und anderen Pflanzenteilen (zubereitet oder haltbar gemacht)

Im Jahr 2020 importierte Schweden Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen im Wert von 805 Mio. USD und war damit der weltweit 28. größte Importeur.<sup>38</sup> Im selben Jahr waren Gemüse- und Obstzubereitungen das 36. meistimportierte Produkt des Landes. Sie wurden hauptsächlich aus den Niederlanden (168 Mio. USD), Deutschland (117 Mio. USD), Dänemark (85,8 Mio. USD), Italien (85,1 Mio. USD) und Belgien (54,0 Mio. USD) nach Schweden eingeführt. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe waren in den Jahren 2019 und 2020 Italien (11,7 Mio. USD) sowie Belgien (6,92 Mio. USD) und den dritten Platz belegte Ungarn mit 4,49 Mio. USD.

Schweden exportierte ebenfalls im Jahr 2020 im entsprechenden Segment Waren im Wert von 171 Mio. USD und war damit weltweit der 45. größte Exporteur von Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen, die gleichzeitig das 57. meistexportierte Produkt waren. Die wichtigsten Bestimmungsländer dieser Ausfuhren waren Dänemark (51,7 Mio. USD), Finnland (38,0 Mio. USD), Norwegen (15,0 Mio. USD), Deutschland (9,17 Mio. USD) und Belgien (5,73 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Exportmärkte dieser Produktgruppen waren zwischen 2019 und 2020 Dänemark (9,46 Mio. USD), Finnland

---

<sup>37</sup> Convenience Stores SE (2022): Branschnyheter – Convenience Stores News, unter <https://conveniencestores.se/convenience-stores-news/branschens-tidning>, aufgerufen am 26.07.2022

<sup>38</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Warengruppe HS20 „Zubereitungen von Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen“.

## 4. Marktdaten

(1,72 Mio. USD) und Österreich mit einem Exportvolumen-Wachstum in Höhe von 1,37 Mio. USD.<sup>39</sup>

### 4.2.4.2 Zubereitungen aus Fleisch und Fisch (zubereitet oder haltbar gemacht)

Die Importe im Segment Fleisch- und Fischzubereitungen lagen im Jahr 2020 bei 721 Mio. USD, was Schweden zum 18. größten Importeur in diesem Segment weltweit macht.<sup>40</sup> Im selben Jahr standen Zubereitungen aus Fisch und Fleisch an Stelle 41 bei den meistimportierten Produkten. Herkunftsländer waren 2020 hauptsächlich Dänemark (194 Mio. USD), Deutschland (88,8 Mio. USD), Polen (78,0 Mio. USD), Norwegen (55,4 Mio. USD) und die Niederlande in Höhe von 37,6 Mio. USD. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe stellten in den Jahren 2019 bis 2020 Norwegen (9,1 Mio. USD), gefolgt von Spanien (3,51 Mio. USD) und Italien mit einem Wachstum von 2,53 Mio. USD dar.

In der gleichen Warengruppe exportierte Schweden im Jahr 2020 Waren im Wert von 242 Mio. USD und war damit der 38. größte Exporteur weltweit. Die wichtigsten Bestimmungsländer für die Ausfuhren von fertig zubereiteten oder haltbar gemachten Fisch- und Fleischprodukten aus Schweden waren im Jahr 2020 Norwegen (50,0 Mio. USD), Finnland (39,9 Mio. USD), Dänemark (35,0 Mio. USD), Deutschland (23,3 Mio. USD) und Frankreich (12,6 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Exportmärkte für dieses Produktsegment waren zwischen den Jahren 2019 und 2020 Hongkong (3,31 Mio. USD), die Niederlande (2,9 Mio. USD) und Frankreich mit einem Exportzuwachs in Höhe von 1,7 Mio. USD. Zusammenfassend liegt im Segment Fleisch- und Fischzubereitungen ein Handelsbilanzdefizit in Höhe von 479 Mio. USD vor.<sup>41</sup>

## 4.3 Exportzulassung und rechtliche Grundlagen

### 4.3.1 Einfuhrbestimmungen

Importeure sind für die Lebensmittelsicherheit ihrer Ware verantwortlich. Es liegt immer in der Verantwortung des Herstellers oder Importeurs sowie des Verkäufers von Lebensmitteln, dass die Produkte für den Verbraucher sicher sind.<sup>42</sup>

---

<sup>39</sup> OEC (2022): Preparations of vegetables, fruit, nuts or other parts of plants in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/preparations-of-vegetables-fruit-nuts-or-other-parts-of-plants/reporter/swe>, aufgerufen am 26.07.2022

<sup>40</sup> Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS16 „Zubereitungen von Fleisch, Fischen, oder von Krebstieren, Weichtieren und anderen wirbellosen Wassertieren“

<sup>41</sup> OEC (2022): Meat, fish or crustaceans, molluscs or other aquatic invertebrates; preparations thereof in Sweden, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/meat-fish-or-crustaceans-molluscs-or-other-aquatic-invertebrates-preparations-theoof/reporter/swe>, aufgerufen am 26.07.2022

<sup>42</sup> Livsmedelsverket (2022); Legislation – food business, unter <https://www.livsmedelsverket.se/en/business-legislation-and-control/legislation-food-business>, aufgerufen am 21.07.2022

## 4. Marktdaten

Die zentrale Rechtsgrundlage im Lebensmittelrecht in Schweden ist das Lebensmittelgesetz. Bei lebensmittelrechtlichen Verstößen entscheiden die Gerichte über strafrechtliche Maßnahmen und im Streitfall über Schadensersatzansprüche der Verbraucher. Innerhalb der Regierungsstellen in Schweden ist das Nahrungsdepartment (Ministerium für Unternehmen und Innovation) für die Agrarpolitik und Angelegenheiten im Zusammenhang mit der gesamten Nahrungskette zuständig, einschließlich der Lebensmittelsicherheit. Die Lebensmittelkontrolle- und Sicherheit kann in Schweden von Länder- und Gemeindebehörden unterschiedlich reguliert und erlassen werden.<sup>43</sup>

In der Regel ist die schwedische Lebensmittelbehörde (Livsmedelsverket) die zentrale Anlaufstelle und Aufsichtsbehörde für Fragen im Zusammenhang mit Lebensmitteln sowie einschließlich Einfuhrregularien. Fast alle Lebensmittelvorschriften wurden in der EU ausgearbeitet und gelten für die gesamte EU, aber es gibt auch Vorschriften, die nur in Schweden gelten.<sup>44</sup> Lebensmittelunternehmen, die Fleisch, Fisch, Eier oder Molkereiprodukte zur Lieferung an andere Unternehmen herstellen, zubereiten oder verarbeiten, benötigen eine Zulassung durch die schwedische Lebensmittelbehörde.

Der Antrag auf Zulassung sollte rechtzeitig vor der Eröffnung eines Unternehmens gestellt werden. Exporteure sollten ihre Tätigkeit erst aufnehmen, wenn ihre Anliegen von der schwedischen Lebensmittelbehörde geprüft und genehmigt worden sind.<sup>45</sup> Lebensmittel tierischen Ursprungs dürfen nur von Unternehmen eingeführt werden, die unter der Verordnung 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften genehmigt wurden. In diesem Dokument werden die Hygienebestimmungen im Lebensmittelbereich festgelegt, wobei Lebensmittel tierischen Ursprungs besondere Beachtung erfahren.<sup>46</sup>

### 4.3.2 Anforderungen an deutsche Exporteure

Produkte, die von Deutschland aus in Schweden vertrieben werden, unterliegen nicht nur den schwedischen, sondern auch den EU-Regularien. Alle Lebensmittelunternehmen müssen ihr Unternehmen bei der Livsmedelsverket (Lebensmittelbehörde), zumeist in der Gemeinde, registrieren bzw. muss es von dieser zugelassen werden. Das gilt auch für Unternehmen, die nur für den Transport der Lebensmittel zuständig sind. Der Handel

---

<sup>43</sup> BFR EU-Almanach Lebensmittelsicherheit: Schweden, unter <https://mobil.bfr.bund.de/cm/350/eu-almanach-lebensmittelsicherheit.pdf>, aufgerufen am 21.07.2022

<sup>44</sup> Livsmedelsverket (2022): Regler för livsmedelsföretag, unter <https://www.livsmedelsverket.se/for-etagande-regler-kontroll/regler-for-livs-med-elsforetag>, aufgerufen am 27.07.2022

<sup>45</sup> Livsmedelsverket (2022): Starting a food business, unter <https://www.livsmedelsverket.se/en/business-legislation-and-control/starting-a-food-business>, aufgerufen am 21.07.2022

<sup>46</sup> EUR-Lex (2022): Regulation (EC) No 853/2004 of the European Parliament and of the Council of 29 April 2004 laying down specific hygiene rules for food of animal origin, unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/ALL/?uri=CELEX%3A32004R0853>, aufgerufen am 27.07.2022.

## 4. Marktdaten

zwischen Schweden und anderen EU-Staaten ist frei. Importe von Ländern außerhalb der EU unterliegen Zöllen zwischen 0 und 25 %.

Um Handel innerhalb der EU zu betreiben, wird eine sogenannte EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification Number – Nummer zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten) benötigt. Der Grundgedanke hinter der EORI ist, dass jeder juristischen Person nur eine EORI-Nummer zugeteilt werden sollte. Diese Nummer sollte dann in allen Zollanmeldungen und für alle anderen zollrelevanten Aktivitäten in allen EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.<sup>47</sup>

Lebensmittel, die sowohl pflanzliche als auch tierische Bestandteile enthalten, sogenannte zusammengesetzte Lebensmittel, müssen in den meisten Fällen an einer Grenzkontrollstelle, wie beispielsweise am Hafen Göteborg, überprüft werden, bevor sie eingeführt werden können. Es ist sehr wichtig, dass die Waren so verpackt sind, dass sie bei der Öffnung des Anhängers zur Kontrolle beim Zoll zur Verfügung stehen. In der Regel fallen für einige Prozeduren während der Einfuhr und im Nachgang Gebühren an. Die schwedischen Lebensmittelkontrollen werden von den Gemeinden, den Bezirksverwaltungen und der nationalen Lebensmittelbehörde durchgeführt.

Die Gemeinden und Landkreise legen die für ihre Kontrollen geltenden Gebühren selbst fest. Dies bedeutet, dass die Gebühren von Gemeinde zu Gemeinde und von Kreisverwaltung zu Kreisverwaltung unterschiedlich sein können. Unter anderem werden Gebühren für folgende Leistungen erhoben:

- Prüfung der Zulassung und Registrierung,
- Geplante Kontrolle,
- Ausfuhrkontrolle,
- Kontrolle der Einfuhr,
- Kontrollprogramm,
- Kontrolle von Materialien und Produkten, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen<sup>48</sup>.

### 4.3.3 Zollprozeduren und Deklaration

Die wichtigsten Zollämter befinden sich an Grenzübergängen mit großen Warenströmen vor allem in Stockholm, Göteborg und Malmö. Gemäß den EU-Rechtsvorschriften müssen den

---

<sup>47</sup>Tullverket (2022): EORI, Economic Operator Registration and Identification, unter <https://www.tullverket.se/en/startpage/business/internationalbusiness/eorieconomicoperatorregistrationandidentification.4.7df61c5915510cfe9e7602a.htm>, aufgerufen am 27.07.2022

<sup>48</sup>Livsmedelsverket (2022): Avgifter för kontroll, unter <https://www.livsmedelsverket.se/foretagande-regler-kontroll/avgifter-for-kontroll>, aufgerufen am 27.07.2022

#### 4. Marktdaten

Zollbehörden für alle Waren, die in die EU eingeführt oder aus der EU ausgeführt werden, Vorabinformationen über das Eintreffen und Verlassen der Waren übermittelt werden. Die Informationen sind in Form von summarischen Eingangs- und Ausgangsanmeldungen zu übermitteln. Diese müssen auf elektronischem Wege den schwedischen Zollbehörden rechtzeitig vor der Wareneinfuhr übermittelt werden.<sup>49</sup>

Ferner müssen Exporteure eine verbindliche Zolltarifauskunft (VZTA) deklarieren. Dies ist eine schriftliche Entscheidung über die Warennummer für eine bestimmte Ware. Die VZTA kann verwendet werden, wenn Waren in alle oder aus allen EU-Mitgliedstaaten ein- oder ausgeführt werden sollen. Dadurch wird eine einheitliche zolltarifliche Einreihung der Waren gewährleistet. Eine VZTA kann nur vom oder im Namen des Inhabers verwendet werden, niemals von anderen Wirtschaftsbeteiligten. Der Zoll überwacht die Lebensmittelsicherheit durch gründliche Labortests.

Die schwedische Handelskammer bietet einen besonderen Service für Unternehmen, die ein Produkt auf dem schwedischen Markt verkaufen möchten, an. Sollten Unsicherheiten bezüglich der Anforderungen an ein Produkt bestehen, kann der sogenannte Product Contact Point (Kontaktpunkt) kontaktiert werden. Dieser liefert innerhalb von 15 Tagen die nötigen Informationen oder verweist an die Behörde oder Organisation, bei der die Informationen vorliegen. Dieser Service ist kostenlos.<sup>50</sup>

#### 4.3.4 Kennzeichnung von Lebensmitteln

##### **Allgemeines Labelling**

Eine wichtige Regel bei der Einfuhr von Lebensmitteln ist die richtige Kennzeichnung. Der Hersteller muss beim Labelling sowohl schwedische als auch EU-Vorschriften einhalten. Wie Lebensmittel allgemein zu kennzeichnen sind, ist EU-weit einheitlich geregelt. Der erste Schritt bei der Untersuchung der Kennzeichnungs-, Etikettierungs- und Verpackungsvorschriften, die für ein in die EU eingeführtes Produkt gelten könnten, besteht darin, zu unterscheiden, was verbindlich und was freiwillig ist. Entscheidungen im Zusammenhang mit obligatorischen Kennzeichnungs-, Etikettierungs- und/oder Verpackungsvorschriften können manchmal den einzelnen Mitgliedstaaten überlassen werden. Außerdem werden in einigen EU-Mitgliedstaaten freiwillige Kennzeichnungen und/oder Etiketten als Marketinginstrumente verwendet. Zudem können die einheimischen

---

<sup>49</sup> Tulverket (2022); Entry and exit summary declarations, unter <https://www.tullverket.se/en/startpage/business/internationalbusiness/transportinggoods/entryandexitsummarydeclarations.4.7df61c5915510cfe9e75f71.html>, aufgerufen am 27.07.2022

<sup>50</sup> Kommerkollegium (2022); Contact point for exporters to Sweden, unter <https://www.kommerkollegium.se/en/development-cooperation/open-trade-gate-sweden/>, aufgerufen am 27.07.2022

## 4. Marktdaten

Importeure den Unternehmen bei der Beschaffung geeigneter Etikettierungsinformationen behilflich sein.<sup>51</sup>

Bei der Kennzeichnung für Lebensmittel gilt eine besondere Maßgabe und die Vorschriften sind streng. Alle in Schweden vertriebenen Lebensmittel (nationale und Import-Ware) müssen die folgenden Angaben auf einer Lebensmittelverpackung in Einzelhandelsgröße enthalten:

- Name des Herstellers, des Verpackers oder des Importeurs,
- die Handelsbezeichnung des Produkts,
- das metrische Nettogewicht oder das Volumen,
- die Zutaten in absteigender Reihenfolge des Gewichts,
- das letzte empfohlene Mindesthaltbarkeitsdatum,
- Hinweise zur Lagerung, wenn das Produkt verderblich oder für Kleinkinder bestimmt ist,
- Die oben beschriebenen Informationen sollten in schwedischer Sprache abgefasst sein.

Weiterführend werden Kennzeichnungen aufgeführt, die in den letzten Jahren schnell an Bedeutung und Bekanntheit gewonnen haben. Lebensmittelimporteure sollten diese zur Kenntnis nehmen, da die Rückverfolgbarkeit der Lebensmittel auf ihren umweltverträglichen Ansatz von hoher Relevanz ist.

### 4.3.4.1 KRAV

KRAV ist ein schwedisches Siegel für Lebensmittel, das auf ökologischen Grundsätzen beruht und hohe Anforderungen an den Tierschutz, die Gesundheit, die soziale Verantwortung und die Klimaauswirkungen stellt. Sie ist das berühmteste Bio-Siegel Schwedens. Es dürfen keine chemischen Pestizide und Düngemittel oder genetisch veränderte Organismen verwendet werden. Es entspricht der EU-Öko-Verordnung. Das KRAV-Siegel geht mit strengeren Standards über die EU-Verordnung hinaus. Der KRAV-Standard deckt auch mehr Bereiche ab als der EU-Bio-Standard, nämlich die Schlachtung, die Gastronomie und die Fischerei. Das KRAV-Siegel ist nicht nur Lebensmitteln und deren Erzeugern vorbehalten; auch Verarbeiter, Händler, Importeure oder Kantinen sowie Restaurants können sich zertifizieren lassen.<sup>52</sup>

### 4.3.4.2 Naturbeteskött

---

<sup>51</sup> International Trade Administration (2022); Sweden County Commercial Guide, unter <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/sweden-labelingmarking-requirements#:~:text=A%20retail%2Dsize%20food%20package,perishable%20or%20intended%20for%20infants>, aufgerufen am 21.07.2022

<sup>52</sup> Krav (2022): Bli Krav-Certifierad, unter <https://www.krav.se/foretag/bli-krav-certifierad/>, aufgerufen am 27.07.2022

#### 4. Marktdaten

Naturbeteskött ist ein Ökolabel für Fleisch von Tieren, die auf natürlichen Weiden und Feuchtwiesen gegrast haben. Natürliches Weideland ist wichtig für die biologische Vielfalt. Es gibt eine Reihe von Gütesiegeln für Fleisch von Tieren, die auf natürlichen Weiden grasen, wie Svenskt Sigill, Naturbete und Kaprifolkött.

##### 4.3.4.3 Svenskt Sigill

Svenskt Sigill ist ein Qualitätszeichen für Lebensmittel, die aus schwedischen Zutaten in Schweden hergestellt werden. Dieses Zeichen stellt Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und den Tierschutz, ist aber kein Umweltzeichen.

## 5. Adressmaterial

### 5.1 Verarbeitende Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller

<b>Bodén und Lindeberg AB</b>	
Adresse / Website	Vendevägen 89 18232 Danderyd Schweden <a href="http://www.bodenlindeberg.se">www.bodenlindeberg.se</a>
Kontakt	Herr Markus Engelbrekts, CEO E-Mail: <a href="mailto:markus@bodelindeberg.se">markus@bodelindeberg.se</a> Tel.: +46 85444 0800
Mitarbeiterzahl	23
Profil	Bodén und Lindenbergs AB ist ein 1862 gegründeter, auf die nordischen Staaten ausgerichteter schwedischer Lebensmittelhersteller, der in den Bereichen Kräuter und Gewürze (mit dem Schwerpunkt Zutaten und Zusatzstoffe) sowie als Importeur aktiv ist. Das Lebensmittel-Segment des Unternehmens umfasst eine große Auswahl an natürlichen und pflanzlichen Zutaten aus der ganzen Welt, die auch in Bio-Qualität erhältlich sind. Hierzu gehören u. a. Kardamom, Mandeln, Haselnüsse und Kokosnüsse.

<b>Culinar AB</b>	
Adresse / Website	Box 45 29107 Fjälkinge Schweden <a href="http://www.culinar.se">www.culinar.se</a>
Kontakt	Herr Anders Mellgren, CEO E-Mail: <a href="mailto:anders.mellgren@culinar.se">anders.mellgren@culinar.se</a> Tel.: +46 4458727
Umsatz	12 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	184
Profil	Das Unternehmen Culinar AB wurde im Jahr 1944 gegründet. Heute ist es Teil der Lyckeby-Gruppe, die sich im Besitz von etwa 700 Kartoffelstärke produzierenden Landwirten in Schweden befindet. Dies gewährleistet langfristige und stabile Beziehungen zu Kunden und Lieferanten.



## 5. Adressmaterial

<b>Saltå Kvarn AB</b>	
Adresse / Website	Saltå 3 15391 Järna Schweden <a href="http://www.saltakvarn.se">www.saltakvarn.se</a>
Kontakt	Herr Jonas Regné, CEO E-Mail: <a href="mailto:info@saltakvarn.se">info@saltakvarn.se</a> Tel.: +46 8551 508 00
Umsatz	24 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	43
Profil	Saltå Kvarn AB ist ein Unternehmen für biologische Lebensmittel. Alle Produkte sind biologisch und stammen von Bauernhöfen, die keine künstlichen Düngemittel oder chemischen Pestizide zulassen. Die Produktion des Unternehmens ist auf hohe natürliche Qualität und minimale Umweltauswirkungen ausgerichtet.

<b>Santa Maria AB</b>	
Adresse / Website	Argongatan 2 D 43121 Mölndal Schweden <a href="http://www.santamariaworld.com/se">www.santamariaworld.com/se</a>
Kontakt	Herr Henrik Samuelson, CEO Allgemeine Kontaktanfrage E-Mail: <a href="mailto:konsumentkontakt@santamaria.se">konsumentkontakt@santamaria.se</a> Tel.: +46 20 6742 00
Umsatz	3,34 Mio. SEK (2020)
Mitarbeiterzahl	900
Profil	Santa Maria AB produziert und distribuiert Gewürze und mexikanisches Essen für den LEH und den Food-Service-Sektor. Das Unternehmen hat ein großes Distributions- und Verkaufnetzwerk innerhalb von Europa. Santa Maria AB ist ein Teil des finnischen Lebensmittel- und Getränkeunternehmen PAULIG.

## 5. Adressmaterial

<b>Smålandskräftan AB</b>	
Adresse / Website	Bockängsgatan 6 57138 Nässjö Schweden <a href="http://www.smalandskraftan.se">www.smalandskraftan.se</a>
Kontakt	Herr Bengt Gustafsson, Vertrieb E-Mail: <a href="mailto:bengt.gustafsson@smalandskraftan.se">bengt.gustafsson@smalandskraftan.se</a> Tel.: +46 380 740 10
Umsatz	25,5 Mio. SEK (2021)
Mitarbeiterzahl	31
Profil	Smålandskräftan AB gehört zu den führenden Lebensmittelherstellern von Schalentieren in Schweden. Die Schalentiere werden hauptsächlich in den Gewässern der Region Vättern und Vänern gefangen. Zum Sortiment gehören auch Meeresprodukte wie Krabben und Lachs. Auch im Convenience-Bereich werden Lebensmittel hergestellt. Zudem ist das Unternehmen ein langjähriger Geschäftspartner der LEH-Kette Lidl. Die Produktionsstätte ist nach FSSC 22000 qualitätsgesichert. Diese Norm basiert auf der Einführung eines wirksamen Managementsystems und eines gut funktionierenden Systems der Lebensmittelsicherheit des Unternehmens. Gleichzeitig betreibt das Unternehmen auch einen Delikatessen-Laden neben seiner Produktionsstätte in Nässjö.

## 5.2 Importeure, Großhändler und Distributoren

<b>Caldic Sweden AB</b>	
Adresse / Website	Frihamnsallén 7 21120 Malmö Schweden <a href="http://www.caldicfoodretail.com">www.caldicfoodretail.com</a>
Kontakt	Herr Claes Magnusson, Sales Manager E-Mail: <a href="mailto:c.magnusson@caldic.se">c.magnusson@caldic.se</a> Tel.: +46 40 698 1100
Umsatz	2,25 Mio. SEK (2021)
Mitarbeiterzahl	33
Profil	Caldic Sweden AB gehört zu den größten Importeuren im Bereich Food Ingredients.

<b>Martin &amp; Servera</b>	
Adresse / Website	Martin & Servera Grosshandlarvägen 7 12044 Årsta Schweden <a href="http://www.martinservera.se">www.martinservera.se</a>
Kontakt	Herr Liv Forhaug, CEO E-Mail: <a href="mailto:Liv.Forhaug@martinservera.se">Liv.Forhaug@martinservera.se</a> Tel.: +46 (0)706 63 58 30
Umsatz	1,5 Mrd. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	2,8 Tsd.
Profil	Martin & Severa ist eine schwedische Unternehmensgruppe, die sich in Familienbesitz befindet (Familie Axel Johnson). Sie deckt den Bereich HoReCa, Großverbraucher und Food Service ab und ist auf diesem Gebiet besonders spezialisiert. Die Unternehmen der Gruppe beliefern täglich Restaurants, Cafés, Bars und Kantinen in ganz Schweden mit Getränken, frischen Lebensmitteln und Nahrungsmitteln aller Art. Auch Ausrüstungen und Dienstleistungen wie Schulungen u. v. m. gehören zum Portfolio.

## 5. Adressmaterial

<b>Menigo Foodservice AB</b>	
Adresse / Website	Box 1120 72128 Västerås Schweden <a href="http://www.menigo.se">www.menigo.se</a>
Kontakt	Herr Jonas Köhler, CEO Kontaktformular auf der Website Tel.: +46 21 233 00
Mitarbeiterzahl	1 Tsd.
Profil	Menigo Foodservice AB ist im Bereich HoReCa, Großverbraucher und Food-Service vertreten und hat acht Standorte in Schweden. Das Unternehmen liefert täglich Lebensmittel, Ausstattung von Restaurants und Getränke. Es gehört zu den etabliertesten Lebensmittelhändlern Schwedens. Gleichzeitig bietet es seinen Kunden eine Vielzahl von digitalen Diensten an. Derzeit hat Menigo Foodservice AB 15 Tsd. Kunden. Das Portfolio verzeichnet eine breite Produktpalette von lokal hergestellten Käsesorten bis hin zu Öl in Zehn-Liter-Packungen. Auf der Internetseite sind alle Lebensmittel- und Getränkeprodukte aufgelistet. Menigo Foodservice AB ist zudem Großhändler für Convenience-Lebensmittel.

<b>Stomos AB</b>	
Adresse / Website	Box 19 13821 Älta, Stockholm Schweden <a href="http://www.stomos.net">www.stomos.net</a>
Kontakt	Frau Julia Skoda, CEO E-Mail: <a href="mailto:info@stomos.com">info@stomos.com</a> Tel.: +46 8773 3470
Profil	Die Stomos AB exportiert und importiert von und nach Schweden. Neben Lebensmitteln wie Rentierfleisch aus Lappland hat das Unternehmen auch andere Tier- und Ölprodukte im Angebot.

## 5. Adressmaterial

<b>Svensk Cater AB</b>	
Adresse / Website	Terminalvägen 11 89151 Örnsköldsvik Schweden <a href="http://www.svenskcater.se">www.svenskcater.se</a>
Kontakt	Herr Lars Carlsson, CEO E-Mail: Kontaktformular auf der Website Tel.: +46 708481
Umsatz	4,9 Mio. SEK (2021)
Mitarbeiterzahl	1. Tsd.
Profil	Svensk Cater AB ist einer der führenden Lebensmittelgroßhändler Schwedens für den Außer-Haus-Markt. Er gehört zum Unternehmen Euro Cater A/S mit Sitz in Dänemark und Schweden. Der schwedische Zweig (Dienstleister) ist Svensk Cater AB. Von Luleå im Norden des Landes, bis Malmö im Süden verfügt das Unternehmen über 17 Lagerstätten. Der Großhändler legt einen besonderen Fokus auf lokale und regionale Produkte. Zudem bietet er eine breite Palette von Produkten international bekannter Marken an, kombiniert mit Produkten lokaler schwedischer Hersteller.

### 5.3 Wichtige Handelsbeteiligte

<b>Axfood AB</b>	
Adresse / Website	Solnavägen 4 11365 Stockholm Schweden <a href="http://www.axfood.se">www.axfood.se</a>
Kontakt	Frau Elisabet Johansson, Leitung Investment E-Mail: <a href="mailto:investorrelations@axfood.se">investorrelations@axfood.se</a> Tel.: +46 72221 16 50
Umsatz	5,4 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	11,5 Tsd.
Profil	Axfood AB gehört zu der Gruppe Martin & Servera. Das Unternehmen ist mit einem Marktanteil von rund 20 % der zweitgrößte Akteur auf dem schwedischen LEH-Markt.

<b>Bergendahl &amp; Son Aktiebolag</b>	
Adresse / Website	Industriegatan 22 28121 Häsleholm Schweden <a href="http://www.bergendahls.se">www.bergendahls.se</a>
Kontakt	Herr Lars Ljungälv, CEO E-Mail: <a href="mailto:info@bergendahls.se">info@bergendahls.se</a> Tel.: +46 451 480 00
Umsatz	43,6 Mio. SEK (2021)
Mitarbeiterzahl	12
Profil	Bergendahl & Son Aktiebolag ist ein schwedisches Familienunternehmen, das in der dritten und vierten Generation von der Familie Bergendahl geführt wird. Die Bergendahl-Gruppe ist einer der größten Familienkonzerne des Landes mit hundertprozentigen und teilweisen Tochtergesellschaften in den Bereichen Lebensmittel, Supermärkte, Heimtextilien und Mode.

## 5. Adressmaterial

<b>City Gross Sverige AB</b>	
Adresse / Website	Industrigatan 22 28121 Hässleholm Schweden <a href="http://www.citygross.se">www.citygross.se</a>
Kontakt	Herr Anders Wennerberg, CEO E-Mail: <a href="mailto:anders.wennerberg@bergendahls.se">anders.wennerberg@bergendahls.se</a> Tel.: +46 733 779 075
Umsatz	9,5 Mio. SEK (2020)
Mitarbeiterzahl	2,6 Tsd.
Profil	City Gross Sverige AB betreibt seit 1993 familiengeführte Supermärkte. Das Unternehmen gehört zu der Bergendahl & Son Aktiebolag. Das Unternehmen bietet frisches schwedisches Fleisch an, das von fachkundigem Personal im Laden geschnitten und verpackt wird, zudem manuelle Theken für Fisch und Meeresfrüchte aus nachhaltigen Beständen, frisch gebackenes Sauerteigbrot aus eigenen Bäckereien sowie Schwedens größtes Lebensmittelsortiment.

<b>Coop Sverige AB</b>	
Adresse / Website	Kooperativa Förbundet (KF) Englundavägen 4 17188 Solna Schweden <a href="http://www.coop.se">www.coop.se</a>
Kontakt	Frau Marie Nygren, CEO Kontaktformular auf der Website Tel.: +46 10 742 0000
Umsatz	32,9 Mio. SEK (2020)
Mitarbeiterzahl	448
Profil	Coop Sverige AB ist eine der größten LEH-Ketten Schwedens mit etwa 800 Geschäften. Sie betreibt auch einen Online-Shop. Coop Sverige AB ist die Lebensmitteleinzelhandelsgruppe der KF Gruppe. KF, der schwedische Genossenschaftsverband, ist ein Verband von 41 Kooperativen Schwedens und hat über 3 Mio. Mitglieder. Zudem werden die Geschäfte von Coop von 28 Verbraucherverbänden der Lebensmittelindustrie vertrieben. Coop selbst deckt mit seinen Filialen etwa 20 % des Lebensmittelmarktes ab.

## 5. Adressmaterial

<b>ICA Sverige AB</b>	
Adresse / Website	Kolonnvägen 20 16970 Solna Schweden <a href="http://www.ica.se">www.ica.se</a>
Kontakt	Herr Anders Svensson, CEO Kontaktformular auf der Website Tel.: +46 856 500 00
Umsatz	85,19 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	8,3 Tsd.
Profil	Zur ICA Gruppe gehören die Unternehmen ICA Sverige AB und Rimi Baltic, die im Bereich der „fast moving consumer goods“ tätig sind. ICA Sverige AB ist mit über 1,3 Tsd. Filialen und einem Marktanteil von über 40 % führender Lebensmitteleinzelhändler Schwedens. Während ICA Sverige in Stockholm alle Einkäufe koordiniert, steuert die Zweigstelle ICA Frucht & Grönt in Helsingborg den Import von Früchten und Gemüse. Zu ICA Sverige gehören u. a. folgende Geschäftsmarken: ICA Maxi, ICA Kvantum, ICA Nära.



## 5. Adressmaterial

<b>Lidl Sverige KB</b>	
Adresse / Website	Box 6087 17745 Järfälla Schweden <a href="http://www.lidl.se">www.lidl.se</a>
Kontakt	Herr Johan Augustsson, CEO Kontaktformular auf der Website Tel.: +46 20 190 8070
Mitarbeiterzahl	4,2 Tsd.
Profil	Der 1973 gegründete deutsche Discounter Lidl ist auch in Schweden über Lidl Sverige KB erfolgreich am Markt und betreibt Supermärkte im gesamten Land. Im September 2003 wurde die erste Filiale in Schweden eröffnet. Seitdem bietet das Unternehmen Lebensmittel, Gesundheits- und Schönheitsprodukte, Haushaltswaren, Tierpflegeprodukte sowie Getränke und Spezialprodukte wie Kleidung, Heimwerker-, Elektro-, Haus- und Garten-, Sport- und Outdoor- sowie Auto- und Reiseprodukte an. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte auch online. Im Jahr 2020 wurde Lidl Sverige KB in der Kategorie Lebensmittel als beste Handelskette Schwedens ausgezeichnet. Heute betreibt Lidl insgesamt 203 Geschäfte in ganz Schweden.

## 5. Adressmaterial

<b>Sibylla</b>	
Adresse / Website	Sydhamnsgatan 8 25228 Helsingborg Schweden <a href="http://www.sibylla.se">www.sibylla.se</a>
Kontakt	Herr Charlie Hågnell, CEO E-Mai: <a href="mailto:info@sibylla.se">info@sibylla.se</a> Tel.: +46 42 21 9665
Umsatz	185 Tsd. SEK (2020)
Mitarbeiterzahl	13
Profil	Sibylla ist eine Franchise-Kette und Teil der Nordic Fast Food AB (NFF), die durch eine Master-Franchise-Vereinbarung mit Atria Concept AB (ACAB) das Recht hat, das Sibylla-Konzept zu führen. Das Konzept des Unternehmens beinhaltet qualitativ hochwertige Produkte wie Würstchen, Hamburger, Snacks u. v. m. Die Fast-Food-Produkte werden in Hightech-Fabriken in Schweden, Finnland, Polen und Russland hergestellt.

### 5.4 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachpresse

<b>ATL Lantbrukets Affärstidning (Fachpresse Landwirtschaft)</b>	
Adresse / Website	<p>LRF Media AB                      Box 30133                      10425 Stockholm                      Schweden  <a href="http://www.atl.nu">www.atl.nu</a></p>
Kontakt	<p>Frau Lilian Almroth, Chef-Redakteurin                      E-Mail: <a href="mailto:lilian.almroth@atl.nu">lilian.almroth@atl.nu</a>                      Tel.: +46 10184 43 79</p>
Mitarbeiterzahl	ca. 15 (Redaktion)
Profil	<p>ATL Lantbrukets Affärstidning ist eine, seit 1884 gut etablierte, Wirtschaftszeitung der Landwirtschaft in Schweden. Die schwedische Zeitung erreicht etwa 137 Tsd. Leser pro Ausgabe. ATL Lantbrukets Affärstidning steht für unabhängigen Agrarjournalismus und richtet sich an Unternehmer in der Land- und Forstwirtschaft sowie an alle, die sich für die Entwicklungen und wichtigsten Ereignisse in diesem Sektor interessieren. Die gedruckte Ausgabe erscheint das ganze Jahr über einmal pro Woche und auf der Internetseite erscheinen jeden Tag Nachrichten aus der Branche.</p>

## 5. Adressmaterial

<b>Convenience Stores Sweden (CSS)</b>	
Adresse / Website	c/o Företagna Rådmansgatan 40 10667 Stockholm Schweden <a href="http://www.conveniencestores.se">www.conveniencestores.se</a>
Kontakt	Herr Bengt Hedlund, CEO E-Mail: <a href="mailto:bengt.hedlund@conveniencestores.se">bengt.hedlund@conveniencestores.se</a> Tel.: +46 08 505 970 31
Mitarbeiterzahl	ca. 5
Profil	Convenience Stores Sweden ist ein Netzwerk- und Wissenszentrum der schwedischen Convenience-Branche. Das Netzwerk verfügt über nationale und internationale Kontakte. Sein übergeordnetes Ziel besteht darin, die besten Voraussetzungen für Entwicklung, Wachstum, Effizienz und Rentabilität in der Convenience-Branche zu schaffen. Das Netzwerk ist einer der größten Interessenvertreter gegenüber Politik und Behörden. Es bietet Zugang sowohl für Einzelunternehmer als auch für große Ketten, Großhändler und Lieferanten.

<b>Jordbruksverket (Agrar- und Landwirtschaftsbehörde)</b>	
Adresse / Website	Jordbruksverket Vallgatan 8 55316 Jönköping Schweden <a href="http://www.jordbruksverket.se">www.jordbruksverket.se</a>
Kontakt	Allgemeine Kontaktinformationen E-Mail: <a href="mailto:jordbruksverket@jordbruksverket.se">jordbruksverket@jordbruksverket.se</a> Tel.: +46 771 223 223
Profil	Jordbruksverket ist die staatliche Behörde für Fischerei, land- und agrarwirtschaftliche Angelegenheiten. Zugleich ist sie für die amtlichen Statistiken in diesem Bereich und für den Tierschutz zuständig. Zudem ist sie für den Landwirtschafts- und Gartenbausektor verantwortlich..

## 5. Adressmaterial

<b>KRAV Organisation</b>	
Adresse / Website	Klostergatan 13 75321 Uppsala Schweden <a href="http://www.krav.se">www.krav.se</a>
Kontakt	Frau Cecilia Lenbäck, CEO E-Mail: <a href="mailto:cecilia.lenback@krav.se">cecilia.lenback@krav.se</a> Tel.: +46 72 545 30 20
Mitarbeiterzahl	ca. 25
Profil	Die KRAV Organisation wurde im Jahr 1985 von einem Konsortium von Bio-Produzenten gegründet. Heute zählt sie zu den wichtigsten schwedischen Organen und ist eine Kontrollstätte, wenn es um Nachhaltigkeit und den ökologischen Anbau sowie die Herstellung von Lebensmitteln geht. Zu ihren Mitgliedern zählen die verschiedensten Unternehmen und Interessensvertretungen aus allen Bereichen der Lebensmittelindustrie. Darüber hinaus ist KRAV die bekannteste Kennzeichnung für biologische Erzeugnisse in Schweden.

<b>Livsmedelsföretagen (Lebensmittelverband)</b>	
Adresse / Website	Storgatan 19 10215 Stockholm Schweden <a href="http://www.livsmedelsforetagen.se">www.livsmedelsforetagen.se</a>
Kontakt	Herr Daniel Emilson, Pressesprecher E-Mail: <a href="mailto:daniel.emilson@li.se">daniel.emilson@li.se</a> Tel.: +46 76 275 83 60
Profil	Livsmedelsföretagen ist Arbeitgeber und Branchenverband für die herstellende Industrie im Bereich Lebensmittel und Getränke. Der Verband verzeichnet etwa 800 Mitgliedsunternehmen. Der schwedische Lebensmittelverband schützt und fördert die gemeinsamen Interessen der Mitgliedsunternehmen in Bezug auf arbeitgeber- und branchenspezifische Angelegenheiten.

## 5. Adressmaterial

<b>Livsmedelsnyheter (Fachpresse Lebensmittelindustrie Livsmedelsnyheter)</b>	
Adresse / Website	Trade Promotion Förlag AB Drottninggatan 184 25433 Helsingborg Schweden <a href="http://www.livsmedelsnyheter.se">www.livsmedelsnyheter.se</a>
Kontakt	Herr Bo Wallteg, Chefredakteur E-Mail: <a href="mailto:bo@svenskalivsmedel.se">bo@svenskalivsmedel.se</a> Tel.: +46 42 20 71 66
Helsingborg	6 (Redaktion)
Profil	Livsmedelsnyheter ist eine Website mit täglichen Nachrichten aus der Lebensmittelbranche. Die Seite gehört dem schwedischen Unternehmen Trade Promotion Förlag AB. Die Berichterstattung behandelt die gesamte Branche bis hin zur Wertschöpfungskette der Lebensmittelindustrie.

<b>Livsmedelsverket (Lebensmittelbehörde)</b>	
Adresse / Website	Livsmedelsverket Dag Hammarskjölds väg 56 A 75237 Uppsala Schweden <a href="http://www.livsmedelsverket.se">www.livsmedelsverket.se</a>
Kontakt	Allgemeine Kontaktinformationen E-Mail: <a href="mailto:livsmedelsverket@slv.se">livsmedelsverket@slv.se</a> Tel.: +46 1817 5500
Profil	Die schwedische Lebensmittelbehörde ist die zentrale Anlaufstelle für Lebensmittel- und Trinkwasserangelegenheiten auf nationaler Ebene.

## 5. Adressmaterial

<b>Naturvardsverket (Behörde für Umwelt- und Naturschutz)</b>	
Adresse / Website	Naturvårdsverket Virkesvägen 2 12030 Stockholm Schweden <a href="http://www.naturvardsverket.se">www.naturvardsverket.se</a>
Kontakt	Allgemeine Kontaktinformationen E-Mail: <a href="mailto:registrator@naturvardsverket.se">registrator@naturvardsverket.se</a> Tel.: +46 10698 1000
Profil	Naturvårdsverket ist Schwedens staatliche Behörde für Umwelt- und Naturschutz. Sie führt im Auftrag der schwedischen Regierung Arbeiten auf EU-, nationaler und internationaler Ebene aus.

<b>Näringsdepartement (Ministerium für Unternehmen und Innovation)</b>	
Adresse / Website	Herkulesgetan 17 10333 Stockholm Schweden <a href="http://www.regeringen.se">www.regeringen.se</a>
Kontakt	Frau Kajsa Loord, Sekretärin des Ministers, Karl-Petter Thorwaldson, für Wirtschaft, Industrie und Innovation E-Mail: <a href="mailto:kajsa.loord@regeringskansliet.se">kajsa.loord@regeringskansliet.se</a> Tel.: +46 73075 9731
Profil	Das Näringsdepartement ist für die Bereiche Verkehr und Wohnen, IT, regionales Wachstum, Infrastruktur und Politik im ländlichen Raum zuständig. Es umfasst teilweise auch die Zuständigkeitsbereiche des Landwirtschaftsministeriums.

## HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft (BMEL)  
53123 Bonn

## BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424  
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
E-Mail: 424@bmel.bund.de

## STAND

Juli 2022

## UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

## BILDNACHWEIS

Dagmar Richardt/stock.adobe.com

## TEXT

enviacon international  
eine Marke der enviacon GmbH  
Schlossstr. 26  
12163 Berlin  
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion  
Cansu Acar

## DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[Lebensministerium](https://www.lebensministerium.de)

[www.agrarexportfoerderung.de](http://www.agrarexportfoerderung.de)



## 5. Adressmaterial

<b>Svenska Köttföretagen (Schwedischer Fleischverband)</b>	
Adresse / Website	Schwedischer Fleischverband Vasagatan 29 54131 Skövde Schweden <a href="http://www.kottforetagen.se">www.kottforetagen.se</a>
Kontakt	Herr Hans Agné, Präsident E-Mail: <a href="mailto:hans.agne@kottforetagen.se">hans.agne@kottforetagen.se</a> Tel.: +46 10 130 89 01
Mitarbeiterzahl	ca. 12
Profil	Svenska Köttföretagen ist ein Industrie- und Entwicklungsunternehmen im Besitz der größten Schlachthöfe Schwedens. Der schwedische Fleischverband möchte die Profitabilität seiner Kunden durch effiziente Beratung verbessern. Dabei stehen die Aspekte Innovation und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Der Verband arbeitet eng mit anderen Branchenorganisationen zusammen.

<b>Svensk Daglivarhandel (Branchenverband für den Lebensmittelhandel)</b>	
Adresse / Website	Regeringsgatan 60 11156 Stockholm Schweden <a href="http://www.svenskdagligvaruhandel.se">www.svenskdagligvaruhandel.se</a>
Kontakt	Frau Cecilia Anneling, Pressesprecherin E-Mail: <a href="mailto:Cecilia.anneling@svdh.se">Cecilia.anneling@svdh.se</a> Tel.: + 46 708405263
Profil	Svensk Daglivarhandel ist eine Branchenorganisation für den Lebensmittelhandel in Schweden. Zu ihren Mitgliedern zählen u. a die führenden Player der Lebensmittelindustrie wie z. B: Axfood AB, Bergendahls Food AB, Coop Sverige AB, ICA Sverige AB, IKEA foods und Lidl Sverige KB.

## 5. Adressmaterial

<b>Trade Partners Sweden</b>	
Adresse / Website	Augustendalsvägen 7 Nacka strand Schweden <a href="http://www.tradepartnerssweden.se">www.tradepartnerssweden.se</a>
Kontakt	Frau Vanessa Leporati, Präsidentin E-Mail: <a href="mailto:vanessa@stockholfashiondistrict.se">vanessa@stockholfashiondistrict.se</a> Tel.: +46 70471 8340
Profil	Trade Partners Sweden ist ein internationales Geschäftsnetzwerk. Zu seinen Mitgliedern gehören Agenten, Vertriebshändler, Importeure und Lieferanten, die in einer Reihe von Branchen tätig sind; z. B. Mode, Möbel und Inneneinrichtung, Lebensmittel und Getränke sowie die Industrie allgemein.